

Hygiene Konzept der HSG Oberer Neckar für Wettkampf und Trainingsspiele

Stand: 30.09.2020

Halle: Flatow Halle Stuttgart Wangen (Hallennummer 3059)

Hygienebeauftragter: Christian Krautberger

Mobil: 015118332417

E-Mail: chrisihsg@googlemail.com

1. Rahmenbedingungen

Dieses Hygienekonzept orientiert sich an den Hygienekonzepten der HBW (Handball in Baden-Württemberg e.V.) und des DHB und wurde auf die örtlichen Gegebenheiten in der Flatow Sporthalle (Hallennummer 3059) angepasst. Das Hygienekonzept des HBW wurde in Abstimmung mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport und dem Sozialministerium Baden-Württemberg erstellt.

2. Angaben zur Maskenpflicht

- Beim Betreten der Halle, auf der Zuschauertribüne, beim Zeitnehmertisch, beim Toilettengang und beim Verlassen der Halle, gilt die allgemeine Maskenpflicht
- Ausnahme: Fester Sitzplatz mit 1,5m Abstand zu Personen aus anderen Haushalten. Sobald der feste Sitzplatz verlassen wird, muss die Maske getragen werden

3. Angaben zur Lüftung

- Vor und nach dem Spiel sowie während der Halbzeit werden alle Türen und Fenster in der Halle und auf der Tribüne geöffnet.
- Nach den Spielen werden alle Kabinen, Duschen und die Schiedsrichterkabine gelüftet.

4. Ablauf, Reinigung

- Desinfektionsmittel werden am Eingang und am Zeitnehmertisch zur Verfügung gestellt
- Die zu besetzenden Plätze sind markiert.
- Alle Ordner sind durch „Warnwesten“ zu erkennen
- Nach jedem Spiel desinfiziert der Zeitnehmer Auswechselbänke, Zeitnehmertisch, Tore, Handläufe und Wischer
- Kabine A1 und A2 wird von den Heimmannschaften benutzt, Kabine B1 und B2 von der Gastmannschaft, die Schiedsrichter ziehen sich im Schiedsrichterraum um
- Stehplätze sind nicht zugelassen

- Die Laufwege, Ein- und Ausgang und Kabinen sind gekennzeichnet.

5. Regelung für am Spiel Beteiligte

Unmittelbar Spielbeteiligte sind die Spieler, Trainer- und Betreuer aller Mannschaften, die Schiedsrichter sowie ggf. weitere Offizielle der Vereine, sofern sie am Trainings- und Spielbetrieb der Mannschaften direkt beteiligt sind. Informativ: dies sind im Maximalfall 14 Spieler und 4 Offizielle pro Mannschaft.

Die weiteren Spielbeteiligten sind aktiv Spielbeteiligte, die während des Spiels auf bzw. direkt am Spielfeldrand zum Einsatz kommen und bei denen die Abstandswahrung zu unmittelbar Spielbeteiligten nicht vollständig gewährleistet werden kann. Dabei handelt es sich z.B. um das Kampfgericht. Für diesen Personenkreis wird ein Mund-Nase-Schutz empfohlen. Es gilt die Abstandsregel von 1,5 Metern. D.h. der Zeitnehmertisch muss 1,5 Meter Abstand von den Auswechselbänken haben. Zeitnehmer und Sekretär sollten 1,5 Meter auseinandersitzen. Sollte dies nicht möglich sein, muss ein Mund-Nase-Schutz getragen werden. Informativ: dies sind maximal 2 Schiedsrichter, 2 Personen am Schiedsgericht sowie gegebenenfalls ein neutraler Schiedsrichterbeobachter.

5.1 Zutritt und Verlassen der Halle, Spielbetrieb

- Spielerinnen und Spieler sowie Schiedsrichter betreten die Halle durch den Eingang und gehen direkt in die Kabinen
- Mannschaften geben die Liste ihrer Spieler mit Telefonnummer oder E-Mail beim Ordner am Eingang ab (Schiedsrichter tragen sich am Eingang beim Ordner ein)
- Spielerinnen und Spieler sowie die Schiedsrichter verlassen die Halle durch den Notausgang im hinteren Bereich.
- Spielerinnen und Spieler nutzen die Toiletten in den Kabinen.
- Es gibt keine Getränke für die Mannschaften.
- Die Getränke für die Schiedsrichter werden von den Ordner jeweils neu in der Schiedsrichterkabine bereitgestellt
- Die Reihenfolge bei Betreten der Spielfläche vor Spielbeginn: Zeitnehmer, Schiedsrichter, Heimmannschaft, Gastmannschaft (umgekehrte Reihenfolge beim Verlassen des Spielfelds)
- Möglicher Einsatz der Wischer prüfen → müssen stets 1,5m Abstand einhalten (auch auf dem Spielfeld) → Minderjährige brauchen Einverständnis der Eltern.
- Wischer sind nach jedem Spiel zu desinfizieren
- Die technische Besprechung findet vor dem Zeitnehmertisch statt unter Einhaltung der Abstandsregelungen.
- Bei einem Seitenwechsel werden die Spielerbänke in der Halbzeit von den Zeitnehmern desinfiziert.
- Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen. Wo möglich, behalten Spieler sowie Betreuer ihren angestammten Platz auf der Mannschaftsbank. Auf der Bank gilt gemäß den Übereinkommen zwischen HBW und den baden-württembergischen Ministerien für Kultur, Jugend und Sport sowie Sozialministerium Baden-Württemberg die Abstandsregelung nicht!

5.2 Informationen zur Kabinennutzung

- In den Kabinen dürfen sich maximal 8 Personen unter Einhaltung der Mindestabstände aufhalten. Es werden pro Mannschaft 2 Kabinen bereitgestellt.
- Zur Mannschaftsbesprechung mit mehr als 8 Personen kann die Halle (hintere Ecken) genutzt werden
- Maskenpflicht herrscht bis zum Beginn der sportlichen Betätigung (Warmmachen, Spielbetrieb)
- Wenn möglich, sollten sich die Spielerinnen und Spieler bereits zuhause umziehen, um die Nutzung der Kabinen auf ein Minimum zu beschränken.

5.3 Informationen zu den Duschen

- Maximal vier Personen dürfen gleichzeitig die Dusche betreten, auch hier gilt die Einhaltung der Abstandsregel.
- Duschen und Kabinen müssen 20 Minuten nach Spielende geräumt sein und dürfen anschließend nicht mehr betreten werden.

6. Regelung und Zugangskontrolle der Zuschauer

Anmerkung: Es können aufgrund der umzusetzenden Abstandsregelungen maximal 30 Zuschauer in der Flatow Halle zugelassen werden. Diese gilt für das Wochenende 10.10.2020 – 11.10.2020 für den Jugendbereich. Im Aktivenbereich werden für das Wochenende 10.10.2020 – 11.10.2020 keine Zuschauer zugelassen. Nach dem 10.10.2020 – 11.10.2020 wird über einen Einlass von Zuschauern im Aktivenbereich neu entschieden.

6.1 Zutritt und Verlassen der Halle

- Zuschauerinnen und Zuschauer betreten die Halle durch den Haupteingang und gehen direkt nach links zur Zuschauertribüne
- Ausgangstüre ist der Notausgang oben rechts
- Die Zuschauer werden vom Ordner im oberen Bereich eingewiesen.
- Die Zuschauerplätze sind mit einem Abstand von 1,5 m gekennzeichnet. Die nicht gekennzeichneten Plätze dürfen nicht benutzt werden.
- Personen aus einem Haushalt dürfen zusammen sitzen.
- Die Zuschauerinnen und Zuschauer laufen auf der Tribüne in den hinteren Bereich und füllen die Tribüne von hinten nach vorne (Ordner überwacht die Abstände)
- Toiletten für die Zuschauerinnen und Zuschauer befinden sich im unteren Bereich, die Laufwege zur Toilette sind gekennzeichnet.
- Toiletten sind nur einzeln zu nutzen (Schild umdrehen beim Betreten – frei / belegt)
- Nach dem Toilettengang müssen die Hände gewaschen und desinfiziert werden.
- In der Halbzeitpause kann der Zuschauerbereich nur durch die Ausgangstür verlassen werden. Hier für gibt es Auslassmarken die beim Betreten des Zuschauerbereichs wieder beim Ordner abgegeben werden müssen.
- Die Ordner informieren die ankommenden Zuschauer über die geltenden Regeln und desinfizieren nach jedem Spiel die Bänke und Handläufe.

7. Dokumentation der Zuschauer und der am Spiel Beteiligten

Sämtliche Spielbeteiligte und Zuschauer werden im Vorfeld eines Spiels zur Nachvollziehbarkeit von Kontakten im Falle einer Infektion mit SARS-CoV-2 erfasst. Die beteiligten Mannschaften werden über Listen dokumentiert.

Bei den Zuschauern wird die Erfassung über einzelne Zettel (Zettelbox) erfolgen. Die Zuschauerzettel werden nach jedem Spiel in einem separaten Ordner abgelegt.

Die Schiedsrichter und Zeitnehmer und das Ordnungspersonal werden ebenfalls über Zettel erfasst und den Spielen zugeordnet

Folgende Daten werden dokumentiert:

- Vor – Nachname
- Telefonnummer
- Datum
- Zeitraum der Anwesenheit
- Spiel (z.B. mJB, Aktiv M1 usw.)

8. Bewirtung

Eine Bewirtung findet am Wochenende 10.10.2020 – 11.10.2020 nicht statt. Danach wird über die weitere Vorgehensweise entschieden.

9. Umgang mit Verdachtsfällen oder Infektionen

Verdachtsfälle oder infizierte Beteiligte werden umgehend nach Bekanntwerden an die örtliche Behörde sowie an das Gesundheitsamt, Hauptverein und den Handballverband gemeldet. Auf Anforderung des Gesundheits- oder Ordnungsamts, werden die Listen und Zettel den Behörden zugänglich gemacht.

Christian Krautberger
Vorstandsvorsitzender HSG Oberer Neckar

